

**Niederschrift**

über die Tagung des Ortschaftsrates Süplingen der Stadt Haldensleben am 08.06.2020, von 19:30 Uhr bis 21:16 Uhr

**Ort:** Haus der Vereine auf dem Saal, Lindenplatz 14, 39343 Süplingen

---

**Anwesend:**

**Ortsbürgermeister**

Herr Karsten Ulrich

**Mitglieder**

Herr Dirk Brennecke

Herr Gilbert Brennecke

Herr Ingolf Butge

Herr Egbert Hoppe

Frau Nicolle Ilse-Buk

Herr Herbert Kahle

Frau Annette Koch

Herr Marc Ziese

**von der Verwaltung**

Frau Maria Kranich

Frau Susan Gerwien

Frau Andrea Schulz

Herr Holger Waldmann

**Gäste:**

Herr Nils Funke (Büro für Stadt,- Regional- und Dorfplanung)

**Abwesend: -**

**Tagesordnung:**

**I. Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 27.01.2020
4. Einwohnerfragestunde
5. Beschluss zur öffentlichen Auslage und zur Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zur Ergänzung des Flächennutzungsplanes der Stadt Haldensleben um die Ortschaft Süplingen  
Vorlage: 082-(VII.)/2020
6. Sachstand zum Baufortschritt Neubau Kita Süplingen und weitere Nutzung des alten Kita-Gebäudes
7. Mitteilungen
8. Anfragen und Anregungen

**II. Nichtöffentlicher Teil**

9. Abstimmung über den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 27.01.2020
10. Mitteilungen
11. Anfragen und Anregungen

**Öffentlicher Teil****zu TOP 1      Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Ortsbürgermeister Herr Karsten Ulrich eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit allen anwesenden Ortsratsmitgliedern fest.

**zu TOP 2      Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form *einstimmig* angenommen und gilt damit als festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

**zu TOP 3      Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 27.01.2020**

Die Mitglieder stimmen dem öffentlichen Teil der Niederschrift *einstimmig* zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

**zu TOP 4      Einwohnerfragestunde**

Keine.

**zu TOP 5      Beschluss zur öffentlichen Auslage und zur Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zur Ergänzung des Flächennutzungsplanes der Stadt Haldensleben um die Ortschaft Süplingen  
Vorlage: 082-(VII.)/2020**

Herr Nils Funke stellt die Ergänzung des Flächennutzungsplanes vor. Es handelt sich hierbei um eine bestandsorientierte Darstellung. Er informiert, dass die Stadt Haldensleben am regionalen Entwicklungsplan (Rahmengenbungen des Landes) gebunden sei. Es wird eine Eigenentwicklung des Ortes angestrebt. Der Flächennutzungsplan richtet sich nach der Einwohnerprognose und diese sieht ca. 800 Einwohner vor (aktuell ca. 900 Einwohner). Weiterhin zeigt sich, dass sich die Haushaltsgrößen ebenfalls verkleinern. Das bedeutet, dass ältere Menschen gern im Dorf wohnen bleiben, diese jedoch kleinere Haushalte bilden. Dadurch sollten ca. 18 Wohnungen in Süplingen zusätzlich errichtet werden (in den nächsten 15 Jahren). Auf diese Zahl ist die Flächenausweisung für Wohnbauflächen zu begrenzen.

Folgende Wohnbauflächen sind vorgesehen:

- *Am Schulzenberg*
- *An den Obstgärten*
- *Am Flechtinger Weg*
- *Am Altenhäuser Weg* (Bodendorf)

Wenn die Flächen ausgenutzt bzw. besiedelt sind, dann kann über Änderungen und ähnliches nachgedacht werden. Auf Grund der Ziele der Raumordnung sind jedoch gewisse Begrenzungen vorhanden. Die Ortskerne sind als gemischte Baufläche dargestellt angesichts der Handwerks- und Kleinbetriebe.

Herr Funke teilt mit, dass auch an Reserveflächen gedacht wurde.

Der Ortsbürgermeister Herr Ulrich teilt seine Bedenken gegenüber den Flächen *An den Obstgärten* mit, da es zu Streitigkeiten mit den Grundstückbesitzern kommen könne.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	2
Nein:	3
Enthaltung:	4

Die Mitglieder sprechen der Beschlussvorlage mehrheitlich keine Empfehlung aus.

*Herr Funke verlässt die Sitzung.*

**zu TOP 6 Sachstand zum Baufortschritt Neubau Kita Süplingen und weitere Nutzung des alten Kita-Gebäudes**

Herr Waldmann informiert über den aktuellen Baufortschritt.

Beim Innenausbau sind die Bodenbeläge zu 90% verlegt und bei den Malerarbeiten bereits 75% abgeschlossen. Es fehlt noch die Komplettierung der Sanitäranlagen. Fertigstellung wird ungefähr Ende Juni sein (einzelne Mängelbeseitigungen sind noch offen). Für die Bauendreinigung wurde nach der Ausschreibung kein Angebot abgegeben, weshalb diese nochmals erfolgen muss. Somit wird die Endreinigung aller Voraussicht nach erst im August erfolgen können. Dies ist jedoch für den Umzug nicht relevant, da der Umzug erst im Herbst geplant ist.

Frau Schulz klärt über die Nutzung des alten Kita-Gebäudes auf.

Ab ca. November wird das Gebäude leer stehen. Aktuell findet eine Abstimmung mit der Investitionsbank statt, um die Nachnutzung im Hinblick auf einen Hort zu klären. Da es bei den Fördermitteln für den Neubau der Kita um eine energetische Sanierung ging, muss nun geklärt werden, weshalb das alte Kita-Gebäude als gleiche Tagesstätte weiter genutzt werden darf. Während der Sanierung der Kita „Max und Moritz“ auf dem Süplinger Berg muss eine Übergangsunterbringung für 200 Kinder gesucht werden. Eine Überlegung ist, dass das alte Kita-Gebäude in Süplingen dafür als mit genutzt werden könnte. Einen Zeitplan dazu gibt es noch nicht. Dies muss erst noch mit der Investitionsbank abgestimmt werden.

Herr Ulrich fragt, ob der Abriss des alten Krippen-Gebäudes noch dieses Jahr erfolgen soll. Herr Waldmann teilt mit, dass dieser weiterhin in diesem Jahr geplant ist, jedoch abgewartet werden muss, ob die Investitionsbank einer temporären Nutzung als Kita „Max und Moritz“ zustimmt. Falls eine Zustimmung erfolgen sollte, dann wird dieser Teil dafür noch benötigt. Dann würde der Abriss später erfolgen. Einen Plan, ob und wann es alles so umgesetzt werden kann, gibt es noch nicht.

**zu TOP 7 Mitteilungen**

Es wird angemerkt, dass die Hinweistafel für die Geschwindigkeitsbegrenzung sehr gut angenommen wird. Ein Problem besteht jedoch weiterhin darin, dass Fahrzeuge weiterhin zu schnell am Ortsausgang Richtung Bodendorf fahren.

**zu TOP 8 Anfragen und Anregungen**

- A) Frau Koch weist darauf hin, dass die Dachrinne der Scheune des Stadthofes mehrere Löcher aufweist. Unter anderem befindet sich ein Ball auf dem Dach des Saales.
- B) Herr Kahle erkundigt sich, ab wann der untere Bereich der gesicherten Felsenwand am Steinbruch wieder betretbar sein wird. Der Bereich steht somit den Badegästen als Liegefläche noch nicht zur Verfügung. Unter anderem wurde angeregt, den Einstiegsbereich im Schwimmbereich zu verbessern.
- ➔ Herr Waldmann informiert, dass Mutterboden an der Fläche (untere Bereich der gesicherten Felsenwand) verteilt werden soll, damit Rasen dort angesät werden kann. Dies sollte bis Ende Juni erfolgen.

Jedoch ist zu beachten, dass diese Fläche einige Zeit braucht, damit dort der Rasen ungehindert anwachsen kann.

➔ Herr Ulrich ergänzt zum Thema Einstieg, dass er vor Ort mit den Bauarbeitern gesprochen hatte und dabei wurde klar, dass es technisch und zeitlich nicht möglich war, dort etwas wegzunehmen.

C) Herr G. Brennecke fragt an, ob es möglich wäre, dass das Tischtennis-Team die Sporthalle als Trainingsort nutzen kann. Das wurde von der Stadtverwaltung jedoch bereits abgelehnt, da das Dach saniert wird und somit eine Nutzung nicht möglich sei. Herr G. Brennecke würde gern genau wissen, weshalb es nicht möglich sei.

➔ Herr Ulrich erklärt, dass das Dach während der Sanierung komplett offen sei.

D) Herr Ziese merkt an, dass die Straße Richtung Canyon, Verlängerung vom Schulzenberg/Steinerberg oftmals als Rennstecke entfremdet wird. Wären dort Bodenwellen oder ähnliche Vorsichtsmaßnahmen zur Einhaltung der Geschwindigkeit möglich?

➔ Herr Waldmann weist daraufhin, dass es sich dabei um den Außenbereich handelt und es deshalb schwierig für bspw. Bodenwellen wird. Es wird in der Verwaltung geprüft, was möglich wäre.

E) Herr Ulrich erfragt den Stand der Bepflanzung der Ackerfläche Richtung Canyon (linke Seite).

F) Herr Butge erkundigt sich nach dem Stand der geforderten Aufforstung in der Gemarkung Süplingen (Wohnanlage Seniorenheim) .

G) Herr Kahle merkt an, dass in der Lindenallee Richtung Sportplatz zwei tote Linden stehen.

H) Herr Ulrich erinnert an die Entfernung des wildwachsenden Baumes rechts vor den Bahnschienen in Richtung Sportplatz.

I) Frau Ilse-Buk wurde von den Eltern in Bodendorf angesprochen, ob die Möglichkeit besteht, dass in den Seitenstraßen 30er Zonen errichtet werden könnten. Dabei geht es vorrangig um die Straßen in Richtung Friedhof, am Spielplatz und *Altenhäuser Weg*.

Herr Ulrich schließt um 20:34 Uhr den öffentlichen Teil und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Herr Ulrich schließt um 21:16 Uhr den nichtöffentlichen Teil und die Sitzung.

Gez.  
Karsten Ulrich  
Ortsbürgermeister

Gez.  
Maria Kranich  
Protokoll